

inspired by nature

Abschlussarbeit ZweiJahrVorkurs

Schule für Gestaltung Bern

Isabel Niederhauser



INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	KAPITEL
1	TITELBLATT
2-3	INHALTSVERZEICHNIS
4-5	ATELIER
6-7	PROJEKTBSCHRIEB- ABSCHLUSSARBEIT 4. SEMESTER
8-9	PROJEKT PROZESS / DOKUMENTATION / TEIL1
10-12	DIPTYCHON
13	MATERIAL
14-15	NATUROBJEKTE
16	DREHEN
17	PLATTENTECHNIK
18-21	FARBMUSTER
22	BRENNEN
23	OBERFLÄCHENSTRUKTUREN
24-25	TON EINFÄRBEN
26-27	PROTOTYPTASSEN
28-29	RITZEN INSPIRATION
30	RITZEN UMSETZUNG
31	INSPIRATION STEMPELN SCHABLONENTECHNIK
32-33	STEMPELN UMSETZUNG
34	SCHABLONENTECHNIK UMSETZUNG
35	GEDREHTE TASSE MIT SCHLICHERSTRUKTUREN
36	PLATTENTECHNIK PAPIERMODELLE
37	PLATTENTECHNIK OBERFLÄCHENSTRUKTUREN INSPIRATION
38	PLATTENTECHNIK UMSETZUNG STRUKTURROLLER

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE	KAPITEL
39	PLATTENTECHNIK UMSETZUNG GIPSABDRUCK
40	INSPIRATION UND UMSETZUNG SCHNÜRCHENTECHNIK
41-43	FARBKONZEPT
44-47	PRODUKTION AUSSTELLUNGSSTÜCKE
48-49	PROJEKT-PROZESS / DOKUMENTATION / TEIL2
50	LITERATUR
51	DANKSAGUNG

ATELIER



ATELIER



KERAMIKATELIER BELARTS

Isabel Niederhauser
Arisstrasse 63
3713 Reichenbach

Name/Vorname

Isabel Niederhauser

Beschrieb Projektidee

Ich lasse mich von Naturobjekten zur Gestaltung von getöpften Teetassen inspirieren.

Medium/Medien mit denen das Projekt umgesetzt werden soll

Ich verwende Steinzeugton. Die Tassen werden gedreht oder mit Plattentechnik hergestellt. Die Tassen müssen untereinander keine Serie bilden. Das Ziel ist es ein Diptychon; Naturgegenstand - Tasse herzustellen. Dazu kann die Form, das Dekor, die Farbe, die Oberflächenstruktur und der Henkel gestaltet werden. Ich werde grosse funktionelle Teetassen (ca.3dl) ohne Unterteller produzieren. Ich möchte verschiedene Prototypen mit verschiedenen Techniken herstellen. Vorstellbare Naturgegenstände sind zum Beispiel Seeigelskelet, Muschel, Schneckenhaus, Tannadeln, Blätter, Baumrindenstück usw. Ich werde 4-8 Prototyp Tassen, bei welchen der Zusammenhang mit dem Naturgegenstand am Besten gelungen ist, auswählen und als Abschlussprojekt in einer Mini Serie (4 Stk.) gestalterisch umsetzen. Als Print Produkt möchte ich die Tassen und den Naturgegenstand als Diptychon fotografieren.

Ziel und ungefährer Umfang der beabsichtigten Projektarbeit

4-8 Tassenserien à 4Stk.

Ein Print Produkt der gefertigten Tassen.

Eventuell ein log Buch in dem die Projektentwicklung festgehalten wird.

PROJEKTBESCHREIB - ABSCHLUSSARBEIT 4. SEMESTER

Tasse aus Plattentechnik - Arbeitsschritte:

Herstellung von Teetassen Papiermodellen die dann als Schablonen verwendet werden können

Herstellung der Tonplatten

Trockenzeit der Tonplatten bis lederhart

Oberflächenstruktur machen

Zuschneiden der einzelnen Stücke und Henkel

Montieren (zusammensetzen) der einzelnen Stücke

Teetasse langsam trocknen lassen damit sich die Einzelstücke gut verbinden (1-2 Wochen)

Nachbearbeiten der trockenen Tasse (schleifen)

Engobieren (färben) der Tasse

Rohbrand (2d)

Glasieren der Tasse

Glasurbrand (2d)

Gedrehte Tasse - Arbeitsschritte:

Drehen der Tasse

Trockenzeit der Tasse bis lederhart

Abdrehen

Henkel machen und mit abgedrehter Tasse montieren (zusammensetzen)

Teetasse langsam trocknen lassen damit sich die Einzelstücke gut verbinden (1-2 Wochen)

Engobieren (färben) der Tasse

Rohbrand (2d)

Glasieren der Tasse

Glasurbrand (2d)

Fotografieren der Tassen und der Naturgegenstände in einem Lichtzelt mit einer Hohlkehle auf schwarzem Hintergrund mit Stativ, Kamera Nikon D7200, Objektiv AFS Makro NIKKOR 40mm 1:2 8G, Objektiv AF-S NIKKOR 18-105mm 1:3.5-5.6G

Das Diptychon Büchlein mit der CEWE Software machen und in 2facher Ausführung drucken lassen.

1. Definition - Was ist mein Auftrag?

Ein Thema zu finden das in 20 Wochen zu bewältigen ist - von der Idee bis zum fertigen Produkt. Ich möchte ein Thema bearbeiten das mir Spass macht und bei dem ich mich weiterentwickeln kann. Mein Ziel ist es, neue Techniken im Keramikbereich auszuprobieren.

2. Ziel - Was will ich damit erreichen/aussagen?

Schaffe ich es Prototyp Tassen zu entwickeln welche eine Verbindung mit einem Naturgegenstand haben. Kann ein Alltagsgegenstand nicht auch Kunst sein? Das Handwerk gibt dem Gegenstand Seele, im Gegensatz zu maschinell gefertigten Produkte.

3. Zweck - Warum interessiert mich das Thema?

Um teure handgefertigte Keramik zu verkaufen sollte meiner Meinung nach die Gestaltung interessanter als die der maschinengefertigte Tassen sein. Welche Techniken sind möglich bei gedrehten oder Plattentechnik Tassen? Schaffe ich es eine Verbindung zu Wald oder zum Strand herzustellen?

4. Zielgruppe - An wen richtet sich mein fertiges Produkt?

Meine Zielgruppe sind alle Personen die Freude an handgefertigten Produkten haben.

5. Form Wie soll mein Produkt aussehen?

Mein Produkt soll eine von der Natur inspirierte funktionelle Teetasse sein. Form, Farbe und Struktur sind egal - es sollte aber eine Assoziation zum Naturobjekt haben.

6. Rahmen - Was für Techniken/Vorgehen/Material brauche ich dafür?

Ich werde mit Steinzeugton arbeiten. Ich habe vor sowohl gedrehte Tassen als auch Tassen aus Plattentechnik herzustellen. Das Material ist zum grossen Teil in meinem Keramikatelier vorhanden und wird im Verlauf dieses Logbuches noch genauer vorgestellt.

7. Zeitplan - Projektumfang, Milestone, Deadline

Projektstart KW6 (06.02.20) bis KW26 (25.06.20)

KW6 Planung

KW7-10 Herstellung von Farbmustern, Strukturmustern und Papiermodellen/Schablonen für die Plattentechnik

KW11-14 Herstellung und Brand von Versuchsmodellen

KW15 Entscheidung welche Tassen werden weiterverfolgt

KW 16-20 Herstellung und Brand der Tassen

KW21-22 Fotografie der Tassen und Naturprodukte und Entwurf des Print Produktes

KW 23 Print

KW 24-26 Reserve

8. Eingrenzung - Versuche anhand der oben beschriebenen Punkte und deinen Antworten darauf ein Endprodukt - so klar wie möglich - in einem Satz zu beschreiben.

Ich stelle verschiedene von der Natur inspirierte Teetassen her.

9. Gib deinem Vorhaben ein (Arbeits-) Titel.

inspired by nature

DIPTYCHON

Was bedeutet Diptychon?

Das Wort Diptychon kommt von dem altgriechischen Wort díptychos, was „doppelt gefaltet“ bedeutet. In der Antike wurde der Begriff für in der Mitte zusammenklappbare, rechteckige Täfelchen aus Elfenbein, Holz oder Metall verwendet. Deren Innenflächen wurden mit einer Wachschiicht überzogen und dienten dadurch als Schreibfläche. Aber auch Flügelaltare werden als Diptychon bezeichnet.

Berühmte Diptychen sind zum Beispiel:

Das Diptychon von Melun von Jean Fouquet (1456)



Das Wiener Diptychon von Hugo van der Goes (1477)



Heute wird die Bezeichnung Diptychon vor allem in der Kunst und Fotografie verwendet. Grundlegend bezeichnet es die Hängung von zwei Bildern nebeneinander, die thematisch zusammenhängen.

DIPTYCHON

Beispiele von Diptychen



Ein Diptychon fotografieren

Wichtig ist, dass die Bilder nicht nur inhaltlich, sondern auch optisch miteinander harmonisieren. Folgende Hinweise sind bei der Erstellung eines Diptychon zu beachten:

Gleicher Farbton verwenden.

Verwendung von Gegensätze (Stillstand und Bewegung, Schärfentiefe, Detail und Übersicht, Emotionen).

Paarbildung (Brautpaar, Nudeln und Tomaten, Blume und Schmetterling).

Einheitliche Linienführung.

Gleichen Schattenverhältnisse.

Gleiche Perspektive (außer die Perspektive macht den Gegensatz aus).

Besser ist es, wenn sich die Motive gegenseitig „zum Sprechen“ bringen, indem sie sich ergänzen oder kontrastieren. Idealerweise sollte aber ein (ernsthafter) inhaltlicher Bezug bestehen, der sich auch dem nicht eingeweihten Betrachter vermittelt. Vor allem, wenn es sich um Wandbilder handelt, sollte der Betrachter durch die Gegenüberstellung etwas erkennen können, das ihm das Einzelbild nicht vermittelt hätte. Das Ziel eines Diptychons ist es, dass die Bilder gemeinsam etwas aussagen, was sie als einzelne Bilder nicht könnten. Das Gesamtbild ist am Ende das Kunstwerk.

MATERIAL

Steinzeugton 208 ohne Chamotte Brennbereich 1000-1280°C / 10kg

Kerpa Keramische Paste SP216 max 1300°C

Farbkörper Tulpenrot 19900 max 1300°C

Farbkörper Indisch Blau 278213 max.1400°C

Farbkörper Gelb 239475 max.1400°C

Farbkörper Weiss 19000 max. 1300°C

Farbkörper Schwarz 249942 max 1300°C

Farbkörper Laubgrün 19520

Farbkörper Leuchtorange 19720

Stempelfarbe: 20g Farbkörper/100g Kerpa

Engobe: 1Teil Stempelfarbe + 1Teil Wasser

Steinzeugglasur Transparent matt S514 Brennbereich 1240-1260°C (1.25kg/L Wasser)

Pehatine 209 Glaze Optimizer

Pehatine angerührt: 1Teil Pehatine + 2Teile Wasser

Transparent Glasur matt: 1.25kg/1L Wasser

Bentonit $Al_2O_3 \cdot 4SiO_2 \cdot 2H_2O$

Talkum $3MgO \cdot 4SiO_2 \cdot xH_2O$

Kaolin $Al_2O_3 \cdot 2SiO_2 \cdot 2H_2O$

Tonmehl HF Westwälder weiss halbfetter Ton Carl Jäger

Plattenschutz 0.67kg/1L Wasser

Gummi für Stempeltechniken weiss 8x4x1cm

Vinylblock zur Herstellung von Gummidruckstempeln türkis 15x9x0.6cm

Filz für Drucktechniken 30x45cmx4mm

Linoleum Graverset

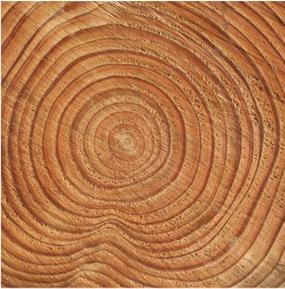
Modellgips Weiss fein 504

flüssige Schmierseife (Trennmittel)

Gres NT Negro Dreh-Aufbauton / Steinzeugton Max. 1290°C / 12.5kg

Gres NT Rojo Dreh-Aufbauton Steinzeugton Max 1290°C 7 12.5kg

NATUROBJEKTE



NATUROBJEKTE



DREHEN



- 1 Zentrieren des Steinzeugtones
- 2 Aufbrechen und Hochziehen
- 3 Formgebung
- 4 Trocknen bis lederhart
- 5 Abdrehen und montieren von Henkel
- 6 Engobieren
- 7 Vorbrand (1020°C)
- 8 Glasieren
- 9 Glasurbrand (1250°C)

PLATTENTECHNIK



- 1 Auswallen der Steinzeugtonplatten
- 2 Anbringen der Oberflächenstruktur
- 3 Zuschneiden der Einzelteile
- 4 Montieren der Einzelteile
- 5 Engobieren
- 6 Vorbrand (1020°C)
- 7 Glasieren
- 8 Glasurbrand (1250°C)

FARBMUSTER

Farb-Nr.	Farb-Nr.	%	Farb-Nr.	%
1	Tulpenrot 19900			100
2	Indisch Blau 278213			100
3	Gelb 239475			100
4	Weiss 19006			100
5	Schwarz 249942			100
6	1	80	2	20
7	1	60	2	40
8	1	40	2	60
9	1	20	2	80
10	1	80	3	20
11	1	60	3	40
12	1	40	3	60
13	1	20	3	80
14	1	80	4	20
15	1	60	4	40
16	1	40	4	60
17	1	20	4	80
18	1	80	5	20
19	1	60	5	40
20	1	40	5	60
21	1	20	5	80
22	2	80	3	20
23	2	60	3	40
24	2	40	3	60
25	2	20	3	80
26	2	80	4	20
27	2	60	4	40
28	2	40	4	60
29	2	20	4	80
30	2	80	5	20
31	2	60	5	40
32	2	40	5	60
33	2	20	5	80
34	3	80	4	20
35	3	60	4	40

Farb-Nr.	Farb-Nr.	%	Farb-Nr.	%
36	3	40	4	60
37	3	20	4	80
38	3	80	5	20
39	3	60	5	40
40	3	40	5	60
41	3	20	5	80
42	2	5	4	95
43	1	5	4	95
44	3	5	4	95
45	5	5	4	95
46	6	5	4	95
47	18	5	4	95
48	6	20	4	80
49	2	5	3	95
50	7	10	4	90
51	8	10	4	90
52	18	20	4	80
53	10	30	4	70
54	9	20	4	80
55	Laubgrün 19520			100
56	Leuchtorange 19720			100
57	64	80	4	20
58	55	80	1	20
59	55	60	1	40
60	55	40	1	60
61	55	20	1	80
62	55	80	2	20
63	55	60	2	40
64	55	40	2	60
65	55	20	2	80
66	55	80	3	20
67	55	60	3	40
68	55	40	3	60
69	55	20	3	80
70	55	80	4	20

FARBMUSTER

Farb-Nr.	Farb-Nr.	%	Farb-Nr.	%
71	55	60	4	40
72	55	40	4	60
73	55	20	4	80
74	55	80	5	20
75	55	60	5	40
76	55	40	5	60
77	55	20	5	80
78	55	80	56	20
79	55	60	56	40
80	55	40	56	60
81	55	20	56	80
82	56	80	1	20
83	56	60	1	40
84	56	40	1	60
85	56	20	1	80
86	56	80	2	20
87	56	60	2	40
88	56	40	2	60
89	56	20	2	80
90	56	80	3	20
91	56	60	3	40
92	56	40	3	60
93	56	20	3	80
94	56	80	4	20
95	56	60	4	40
96	56	40	4	60
97	56	20	4	80
98	56	80	5	20
99	56	60	5	40
100	56	40	5	60
101	56	20	5	80
102	55	10	1	90
103	89	90		10
104	3	95	55	5
105	56	95	5	5

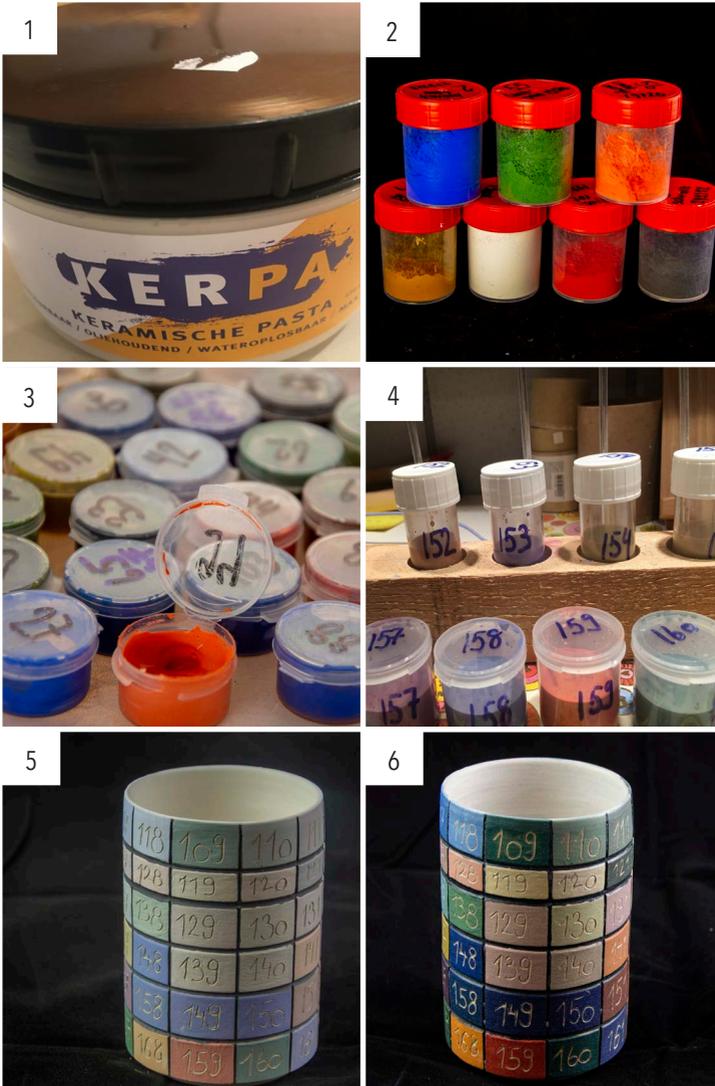
Farb-Nr.	Farb-Nr.	%
106	55	90
107	55	10
108	99	90
109	63	20
110	63	5
111	55	5
112	55	50
113	55	10
114	64	20
115	1	10
116	1	5
117	2	10
118	2	5
119	3	10
120	3	5
121	55	10
122	55	5
123	56	10
124	56	5
125	19	5
126	81	5
127	86	10
128	105	10
129	98	5
130	69	5
131	18	5
132	98	5
133	99	5
134	25	5
135	24	5
136	38	5
137	57	5
138	62	5
139	61	5
140	60	5

FARBMUSTER

Farb-Nr.	Farb-Nr.	%	Farb-Nr.	%
141	13	50	4	50
142	6	50	4	50
143	7	50	4	50
144	84	50	4	50
145	88	50	4	50
146	82	90	102	10
147	104	50	4	50
148	89	50	4	50
149	88	50	4	50
150	8	50	4	50
151	107	50	4	50
152	105	50	4	50
153	8	50	4	50
154	104	50	4	50
155	49	50	4	50
156	38	50	4	50
157	6	80	4	20
158	103	50	4	50
159	56	80	102	20
160	63	50	4	50
161	26	20	17	80
162	1	10	3	90
163	1	90	2	10
164	2	10	56	90
165	2	10	3	90
166	55	10	1	90
167	55	90	2	10
168	3	90	55	90
169	63	10	4	90
170	163	10	4	90
171	148	10	4	90
172	121	10	4	90
173	48	10	4	90
174	57	10	4	90
175	82	10	4	90

Farb-Nr.	Farb-Nr.	%	Farb-Nr.	%
176	63	20	4	80
177	163	20	4	80
178	148	20	4	80
179	121	20	4	80
48	48	20	4	80
181	57	20	4	80
182	82	20	4	80
183				
184				
185				
186				
187				
188				
189				
190				
191				
192				
193				
194				
195				
196				
197				
198				
199				
200				
201				
202				
203				
204				
205				
206				
207				
208				
209				
210				

FARBMUSTER



- 1 Kerpa Keramische Paste
- 2 Verschiedene Farbkörper
- 3 Kerpa mit Farbkörper (=Stempelfarbe)
- 4 Verschiedene Engoben (=1Teil Stempelfarbe + 1Teil Wasser)
- 5 Farbmuster Lederhart
- 6 Farbmuster nach Vorbrand und Glasurbrand

BRENNPROGRAMME

Trocknen und Rohbrand

1	20-120°C	60°C/h
2	120-600°C	100°C/h
3	600-1020°C	150°C/h
4	abkühlen	

Glasurbrand matt

1	RT-450°C	100°C/h
2	450-600°C	150°C/h
3	600-1200°C	180°C/h
4	1250°C	20min.
5	abkühlen	

OBERFLÄCHENSTRUKTUREN

1



2



3



- 1 Strukturroller für gedrehte Tassen
- 2 Strukturroller für Tonplatten
- 3 Muster Oberflächenstrukturen

TON EINFÄRZEN

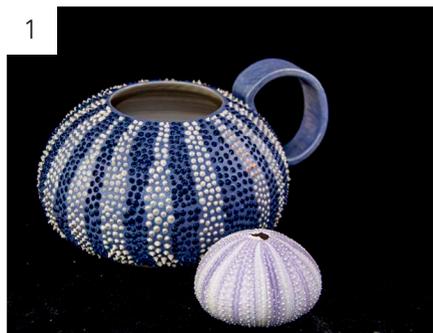


- 1 Steinzeugton
- 2 Kaolin, weisses Tonmehl halbfett, Glasur transparent matt, Bentonit, Talkum
- 3 Pehatine 209 angerührt
- 4 Farbmuster eingefärbter Ton in den sechs Grundfarben
- 5 Tasse aus eingefärbtem schwarzen Ton - nach dem drehen
- 6 Tasse aus eingefärbte braunem Ton - lederhart nach dem abdrehen mit Henkel

TON EINFÄRZEN

500g	Steinzeugton
21g	Kaolin
22g	weisses Tonmehl halbfett
25g	Glasur transparent matt
33g	Farbkörper
35g	Pheatine angerührt
3g	Bentonit
3g	Talkum

PRPTOTYPTASSEN



- 1 Prototyp Tasse Seeigel (mit eingefärbten Schlicker)
- 2 Prototyp Tasse Wassermuschel (Engoben 4 / 164 / 98 / 99)
- 3 Prototyp Tasse Wasserschnecke (Engoben 136 / 164)
- 4 Prototyp Tasse Schneckenhaus (Engoben 120 / 168)

PROTOTYPTASSEN

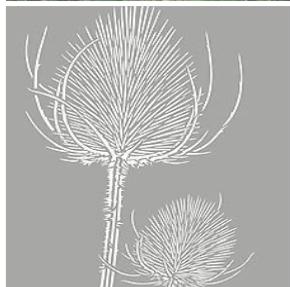
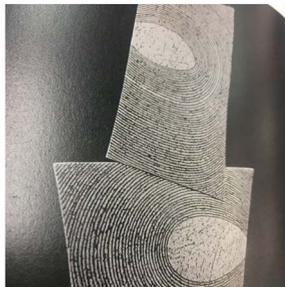


- 1 Prototyp Tasse Felsenstruktur ausprobieren von schnitzen (Engobe 133)
- 2 Prototyp Tasse Baumstruktur ausprobieren von schnitzen

FAZIT

Nach der Besprechung mit meiner Projektbetreuerin Eva Vogelsang habe ich mich dazu entschieden Tassen herzustellen die funktioneller sind. Das heisst die Formgebung wird so gewählt dass gut aus den Tassen getrunken werden kann. Die Verbindung zum Naturobjekt wird daher weitgehend mit dem Dekor und / oder der Oberflächenstruktur hergestellt.

RITZEN INSPIRATION



RITZEN INSPIRATION

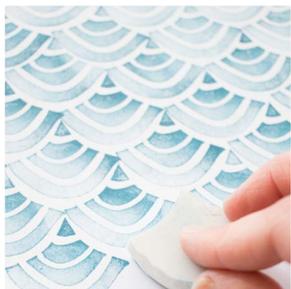


RITZEN UMSETZUNG



- 1 Tasse Jahresringe Baum lederhart Steinzeugton braun eingefärbt
- 2 Tasse Jahresringe Baum nach Vorbrand
- 3 Tasse Jahresringe Baum nach Glasurbrand ((Ton 164 / Engobe 126)
- 4 Tasse Buchenblatt lederhart Steinzeugton
- 5 Tasse Buchenblatt nach Vorbrand
- 6 Tasse Buchenblatt nach Glasurbrand (Ton Steinzeug / Engobe 122)
- 7 Tasse Gerbera lederhart Steinzeugton schwarz eingefärbt
- 8 Tasse Gerbera nach Vorbrand
- 9 Tasse Gerbera nach Glasurbrand (Engobe unten 82 / oben 5)

INSPIRATION STEPELN SCHABLONENTECHNIK



STEMPELN UMSETZUNG



- 1 Linoleum Gravierset zum herstellen der Stempel aus Gummi
- 2 Selber angefertigte Stempel
- 3 Stempel auf Papier
- 4 Stempel auf Tasse

STEMPELN UMSETZUNG



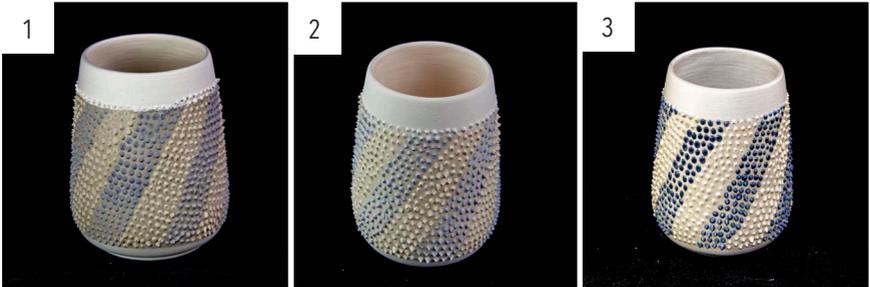
- 1 Tasse Trockenblume lederhart
- 2 Tasse Trockenblume nach Vorbrand
- 3 Tasse Trockenblume nach Glasurbrand (Engobe 131 / Stempel 142)
- 4 Tasse Eichel lederhart
- 5 Tasse Eichel nach Vorbrand
- 6 Tasse Eichel nach Glasurbrand (Engobe 165 / Stempel 164)
- 7 Tasse Tannzapfen lederhart
- 8 Tasse Tannzapfen nach Vorbrand
- 9 Tasse Tannzapfen nach Glasurbrand (Engobe 105 / Stempel 98)

SCHABLONENTECHNIK UMSETZUNG



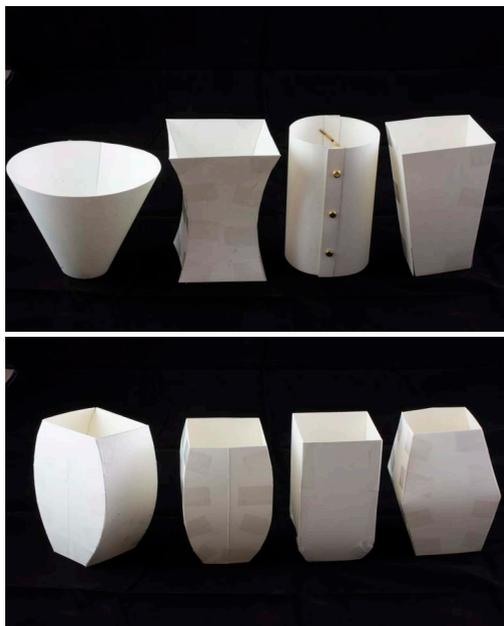
- 1 Tasse Eichenblatt lederhart
- 2 Tasse Eichenblatt nach Vorbrand
- 3 Tasse Eichenblatt nach Glasurbrand (Engoben unten 160 / oben 138)
- 4 Tasse Ahornblatt lederhart
- 5 Tasse Ahornblatt nach Vorbrand
- 6 Tasse Ahornblatt nach Glasurbrand (Engoben unten 119 / oben 34)
- 7 Zuschneiden der Silhouetten aus Papier
- 8 Anbringen der Papierschablonen auf engobierte lederharte Tasse mit Wasser
- 9 Anbringen der zweiten Schicht Engobe und Entfernen der Papiersilhouetten

GEDREHTE TASSE MIT SCHLICHERSTRUKTUREN



- 1 Tasse Seeigel lederhart
- 2 Tasse Seeigel nach Vorbrand
- 3 Tasse Seeigel nach Glasurbrand

PLATTENTECHNIK PAPIERMODELLE



PLATTENTECHNIK OBERFLÄCHENSTRUKTUREN INSPIRATION

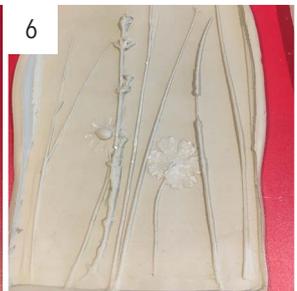


PLATTENTECHNIK UMSETZUNG STRUKTURROLLER



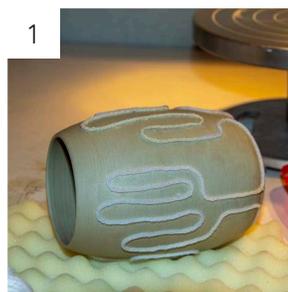
- 1 Tasse Stein lederhart
- 2 Tasse Stein nach Glasurbrand
- 3 Tasse Baumrinde lederhart
- 4 Tasse Baumrinde nach Glasurbrand
- 5 Tasse Farn lederhart
- 6 Tasse Farn nach Glasurbrand

PLATTENTECHNIK UMSETZUNG GIPSABGUSS



- 1 Giessrahmen aus Steinzeugton
- 2 Einlegen der Pflanzen und anbringen von flüssiger Schmierseife als Trennmittel
- 3 Anrühren des Modellgipses
- 4 Giessen des Modellgipses
- 5 Gipsplatte negativ
- 6 Tonplatte positiv
- 7 Tasse Wald lederhart
- 8 Tasse Wald nach Glasurbrand

INSPIRATION UND UMSETZUNG SCHNÜRCHENTECHNIK



- 1 Anbringen der nassen Schnur auf lederharter Tasse
- 2 Entfernen der Schnur nach dem engobieren
- 3 Tasse Kaktus leerhart
- 4 Tasse Kaktus nach Glasurbrand

FARBKONZEPT

63 = grün (55) 60% & blau (2) 40% = petrol
169 = petrol (63) 10% & weiss (4) 90%
176 = petrol (63) 20% & weiss (4) 80%

163 = rot (1) 90% & blau (2) 10% = weinrot
170 = weinrot (163) 10% & weiss (4) 90%
177 = weinrot (163) 20% & weiss (4) 80%

148 = orange (56) 10% & blau (2) 40% & weiss (4) 50% = violette
171 = violette (148) 10% & weiss (4) 90%
178 = violette (148) 20% & weiss (4) 80%

121 = grün (55) 10% & weiss (4) 90% = grau
172 = grau (121) 10% & weiss (4) 90%
179 = grau (121) 20% & weiss (4) 80%

48 = rot (1) 16% & blau (2) 4% & weiss (4) 80% = altrosa
173 = altrosa (48) 10% & weiss (4) 90%
180 = altrosa (48) 20% & weiss (4) 80%

57 = grün (55) 32% & blau (2) 48% & weiss (4) 20% = blau
174 = blau (57) 10% & weiss (4) 90%
181 = blau (57) 20% & weiss (4) 80%

82 = orange (56) 80% & rot (1) 20% = orange
175 = orange (48) 10% & weiss (4) 90%
182 = orange (48) 20% & weiss (4) 80%

5 = schwarz 100%
4 = weiss 100%

FARBKONZEPT



FARBKONZEPT



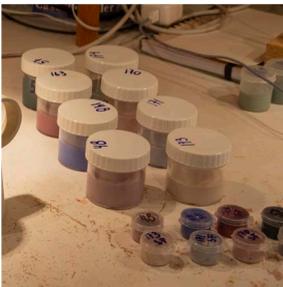
Ich mache für mein Farbkonzept Farbmuster von sieben verschiedenen Farben dazu mische ich jeweils als Kontrastfarbe für die Schablonentechnik und das Stempeln dieselben Farben mit 90% respektive 80% weiss.

Ich habe mich für die Farben 57 / 163 / 48 / 148 entschieden als Kontrastfarben nehmen ich die mit 90% weiss aufgehellten Farbtöne. Ich habe zudem noch Farbproben gemacht um zu sehen ob die hellen Farbtöne genug deckend sind um auf die dunkleren Farben gestempelt zu werden.

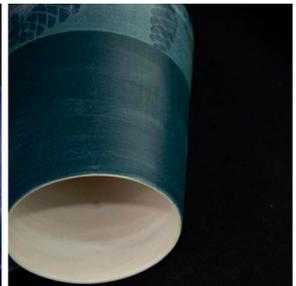
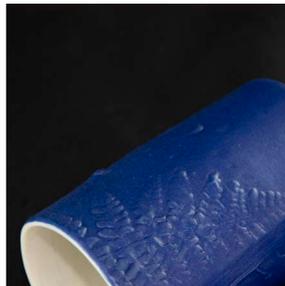
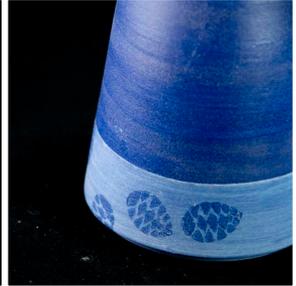
Produktion der Ausstellungsstücke

Ich mache für die Ausstellung Serien von vier Stück. Alle Tassen werden ausgehend von 900g Ton gedreht und haben eine Höhe von 13 cm. Alle Serien werden in den Farben 57 petrol / 163 weinrot / 148 violettblau / 48 altrosa eingefärbt.

- 1. Serie: Jahresringe:** Gedrehte Tasse aus braunem Ton mit Ritztechnik wie Prototypasse „Jahresringe Baum“.
- 2. Serie: Laubblatt:** Gedrehte Tasse aus weissem Ton mit Schablonentechnik wie Prototypasse „Ahornblatt“ aber mit den Blattformen Eichen, Ahorn, Buche und Birke - ausserdem wähle ich einen anderen Henkel.
- 3. Serie: Tannzapfen:** Gedrehte Tasse aus weissen Ton mit Stempeltechnik wie Prototypasse „Tannzapfen“ mit vier verschiedenen Tannzapfenstempeln aber mit der Form der Tasse „Buchenblatt“.
- 4. Serie: Blumen:** gedrehte Tasse aus schwarzem Ton mit Schablonen- und Ritztechnik wie Prototypasse „Gerbera“.
- 5. Serie: Wald:** Tasse aus weissem Ton mit Plattentechnik aus Gipsabdruck wie Prototypasse „Wald“.



Produktion der Ausstellungsstücke



Produktion der Ausstellungsstücke



Produktion der Ausstellungstücke



Die Ausstellungstücke sind fertig gebrannt.

Ich habe die transparente, matte Glasur mit dem Pinsel aufgetragen. Leider hat das bei den Serien „Jahresringe“ und „Laubblatt“ zu einer unregelmässigen Glasierung geführt. Bei der Serie „Wald“ habe ich daher eine dünnere Glasur hergestellt und die Tassen getaucht. Das Ritzen bei den Serien „Jahresringe“ und „Blume“ habe ich in trockenem Zustand gemacht, viel einfacher ginge es aber, diesen Schritt bereits im lederharten Zustand durchzuführen.

Im Verlauf dieses Projekts habe ich viele interessante Techniken kennen gelernt, die ich sicher auch in zukünftigen Arbeiten anwenden und vertiefen werde.

1. Titel

Name des Projekts, evtl. mit Untertitel.

inspired by nature, Keramik Teetassen

2. Projekt Koordinaten

Was ist es, wie wurde es gemacht (Technik), wer ist die Autorin, Herstellungsjahr

Die Teetassen aus Steinzeugton wurden von Februar bis Mai 2020 in meinem Keramikatelier gefertigt.

3. Kurzbeschreibung

Kurzer Text zum Projekt (evtl. wie AIDA Übung)

Wir alle sind von der Natur umgeben. Sie wirkt dauernd auf uns ein und es ist längst bekannt, dass ihre Formen, Farben, Gerüche und Taktilität Wirkung erzielt und unser Handeln und Gestalten beeinflusst. Dies alles geschieht aber in der Regel im Unterbewusstsein. Mit dieser Arbeit wollte ich mich bewusst, mit der Wirkung der Natur auseinandersetzen. Ich befasste mich mit einzelnen natürlichen Gegenständen wie Blätter, Holz, Blumen, Tannenzapfen etc. und liess diese Inspiration in die Gestaltung eines Alltagsgegenstandes einfließen. Durch diese Herangehensweise manifestiert sich meine Sichtweise auf die natürlichen Dinge, die in meinem Leben eine grosse Bedeutung haben und ich lerne dadurch die Natur selber, aber auch mich besser kennen. Ich erlebte eine unglaublich spannende Reise von einem Natur- zu einem Kunstobjekt, auf der es manche interessante Abzweigungen gegeben hätte, die ich sicher noch zu einem späteren Zeitpunkt weiterverfolgen werde.

4. Umfang

Was beinhaltet das Projekt? Was ist in der Ausstellungssituation zu sehen?

Versuche alle Komponenten ganz konkret aufzuschreiben. z.B: 3Plakate, 420 x 594mm, Siebdruck 2 Farben, 1 Publikation A4, 30 Seiten,...

20 Tassen (5 Serien à 4 Tassen in je 4 verschiedenen Grundfarben)

5 Naturprodukte in liegenden Bilderrahmen (18x13 cm) (Tannenzapfen, gepresste Laubblätter, frische Gerbera, gepresste Waldpflanzen)

1 Fotobuch (Die Tassen werden mit dem dazugehörigen Naturgegenstand fotografiert und als Diptychon dargestellt. Das Print Produkt wird im Format 20.5 cm x 20.5 cm, 200g Papier, Fotobuch Premium Flat, 40 Seiten, book factory, CHF 67.00 in gedruckt.)

1 Logbuch (Das Log Buch wird im Format A5 als Büchlein gedruckt. Hochformat, 14.8 cm x 21.0 cm, 64 Seiten, ohne Glanz, book factory, CHF 27.90)

5. Material und Medien

Was für Material und Medien brauche ich um die Arbeiten darzustellen? Bildträger Bilderrahmen, Sockel, Bildschirm, Website etc.

4 Bilderrahmen um die Naturprodukte zu präsentieren (schon vorhanden). Einen Tisch um die Tassen, Naturgegenstände, Fotobuch und Logbuch zu präsentieren.

6. Raumkonzept

Wie präsentiere ich die Arbeiten in einem Raum? an einer Wand? auf dem Boden? Was kommst wo hin? Was für zusätzliche Raumelemente könnten hilfreich sein? Versuche eine Skizze von deiner Ausstellung zu machen.

Ich präsentiere die Arbeiten in einem Raum auf einem Tisch.

7. Werkzeug und Herstellung

Wie viel Zeit muss ich für die Herstellung einrechnen? Externe Produzenten oder selbst herstellen? Preise abklären, Machbarkeit testen, Transportmöglichkeiten organisieren. Was für Techniken / Vorgehen / Material brauche ich dafür? Oder brauche ich nur Hammer und Nägel?

Die Print Produkte werden bei book factory gemacht. Alle Materialien ausser dem Tisch sind bei mir im Atelier vorhanden und können mit dem Zug von Reichenbach nach Bern transportiert werden. Die Blumen müssen am Tag der Ausstellung frisch gekauft werden.

8. Helfer

Brauche ich zusätzlich Hilfe zum transportieren, aufstellen, installieren, programmieren etc.?

Nein

9. Digital

Wie würde ich das Produkt auf meiner eigenen Webseite darstellen? (wie viele Bilder, inszeniert oder 1:1 ab fotografiert oder digital...) Versuche dir zu überlegen was für ein Bild als „Teaser“ für deine Arbeiten gelten könnte.

Ich werde die bearbeiteten Bilder verwenden welche ich bereits im Fotobuch verwendet habe.

10. Preis

Jemand möchte meine Arbeit kaufen was wäre ein vernünftiger Preis? (Schreibe keine fixe Summe auf, aber überlege dir was so eine Arbeit an Wert hat, für dich selbst, für eine potenzielle Käuferin.

Den Preis bestimme ich einerseits anhand der üblichen Preise für Keramiktassen. Andererseits sind die verschiedenen Dekortechniken verschieden aufwendig. Meine Tassen werden im Bereich von 40-100CHF pro Stück verkauft.

LITERATUR

Keramische Präge- und Ritztechniken, Coll Minogue, Haupt, ISBN 3-258-06706-6
Farbenspiele auf Keramik, Monika Krumbach, Hanusch Verlag, ISBN 978-3-936489-53-8
Ton, Farbkörper & mehr..., Netty Janssens, Hanusch Verlag, ISBN 978-3-936489-56-9
250 Tipps, Tricks & Techniken Töpfern, Jacqui Atkin, frechverlag, ISBN 978-3-7724-7625-9
Arbeiten an der Töpferscheibe, David Cohen, Haupt, ISBN 978-3-258-07413-9
Funktionelle Gebrauchskeramik, Jacqui Atkin, Hanusch Verlag, ISBN 978-3-936489-58-3
Handbuch Keramik, Duncan Hooson und Anthony Quinn, Haupt, ISBN 978-3-258-60041-3
Das Praxisbuch der Künstlerische Drucktechniken, Colin Gale, Haupt, ISBN 978-3-258-600002-4

DANKSAGUNG

DANKE!!!

Meinem Mann Sven, der immer für mich da ist

Christine Aschwanden für ihre Geduld, mir das Töpfern beizubringen

Eva Vogelsang für Feedbacks und ihren Rat bei allen technischen Keramik Fragen

Silvan Zurbriggen für seine Feedbacks und Rat bei InDesign Problemen

Paolo Fritz für seine Feedbacks

Anita Vozza für die Inspiration zur fotografischen Umsetzung meines Projekts als Diptychon

Adriana Stadler für die Inspiration sich inspirieren zu lassen

Andreas Reber für die Einführung ins Abformen mit Gips